

Sektion 12 Medienpädagogik

Tagungen

Am 12. und 13. Juli 2013 wurde von den Magdeburger Kollegen das 6. Magdeburger Theorieforum zusammen mit der 5. NachwuchsforscherInnentagung des ZSM an der Universität Magdeburg durchgeführt. Dieses Jahr bot sich dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Möglichkeit, sich aktiv zum Thema „Mediale Diskurse, Kampagnen und Öffentlichkeiten“ einzubringen. Die Kombination beider Formate wurde sowohl von Seiten des Nachwuchses als auch der etablierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als sehr produktiv empfunden und soll ggf. zukünftig wieder aufgegriffen werden.

Die Herbsttagung 2013 wird an der Universität zu Köln und der Fachhochschule Köln am 07. und 08. November 2013 zum Thema „Mediatisierte Kindheit – Herausforderungen einer digitalen Kultur für die medienpädagogische Forschung“ stattfinden (Kontakt: Prof. Dr. Kai Hugger: kai.hugger@uni-koeln.de).

Vom 06. bis 08. Dezember 2013 findet im Universitätszentrum Obergurgl der Universität Innsbruck in Kooperation mit der Fachhochschule Köln eine internationale Tagung zum Thema „Medialisierung und Sexualisierung – Vom Umgang mit Körperlichkeit und Verkörperungsprozessen im Zuge der Digitalisierung“ statt. Die Veranstaltung wird von Univ.-Prof. Dr. Josef Aigner (Innsbruck), Univ.-Prof. Dr. Theo Hug (Innsbruck), Prof. Dr. Angela Tillmann (Köln) und Dr. Martina Schuegraf (Potsdam) organisiert. Informationen sind online unter <http://medien.uibk.ac.at/medsex2013/> abrufbar.

Vorstandsarbeit und Aktivitäten der Sektion

Mit Blick auf die bevorstehende Bundestagswahl hat die Initiative „Keine-Bildung ohne Medien!“, an der die Sektion beteiligt ist, Wahlprüfsteine zum Thema Medienkompetenz entwickelt und größere demokratische Parteien gebeten, hierzu ihre Positionen zu formulieren. Die Fragen und Antworten sind auf der Internetplattform unter www.keine-bildung-ohne-medien.de zugänglich.

Aktuell ist ein internationales Network for Mobile Learning Scenarios im Aufbau (siehe <http://scenarios.londonmobilelearning.net/>). Derzeit sind Kooperationspartner an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen in Augsburg, Bristol, Florenz, Innsbruck, London, Wien und Zürich sowie Medien + Bildung.com in Ludwigshafen beteiligt. Das Netzwerk ist eine Initiative der London Mobile Learning Group (Kontakt: Prof. Dr. Ben Bachmair).

Abschließend zeigt sich, dass sich die Beteiligung von Vorstands- und Sektionsmitgliedern mit Beiträgen auf der European Conference on Educational Research (ECER 2013 in Istanbul, ECER 2014 in London) zunehmend

etabliert und einen kontinuierlichen fachlichen Austausch ermöglicht. Erfreulich ist, dass insbesondere fortgeschrittene Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler diese Möglichkeiten zur internationalen Vernetzung zunehmend für sich entdecken und sich sowohl an der Pre-Conference der ECER beteiligen als auch aktiv in die Diskussionen in den beiden „Networks“ – Network 6: Open Learning: Media, Environments and Cultures“ und Network 16 „ICT in Education and Training“ einbringen.

Veröffentlichungen der Sektion

Gegen Jahresende erscheint bei innsbruck university press (iup) der Band „Medien – Wissen – Bildung: Freie Bildungsmedien und Digitale Archive“, hrsg. von Petra Missomelius, Wolfgang Sützl, Theo Hug, Petra Grell und Rudolf Kammerl. Der Sammelband setzt die Kooperation der DGfE-Sektion Medienpädagogik und des interfakultären Medienforums Innsbruck anlässlich der internationalen Tagung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (11. bis 12. April 2013) zum gleichnamigen Thema fort. Der interdisziplinär ausgerichtete Band befasst sich mit gegenwärtigen Dynamiken und transformativen Prozessen an der Schnittstelle sogenannter „freier Bildungsmedien“ und Fragen der digitalen Archivierung.

Gruppe der Nachwuchswissenschaftler/innen

Die Gruppe der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler der Sektion Medienpädagogik, und insbesondere das Leitungsteam bestehend aus Dr. Sandra Aßmann, Patrick Bettinger, Valentin Dander und Franco Rau, engagiert sich intensiv nicht nur bei der Organisation eigener Veranstaltungen (Doktoranden/Doktorandinnen-Forum), sondern auch in der interdisziplinären Vernetzung. Die Nachwuchsgruppe beteiligte sich in diesem Jahr – sowohl organisatorisch als auch mit zahlreichen Beiträgen und einer Nachwuchs-Keynote von Patrick Bettinger – an der interdisziplinären Nachwuchstagung „Junges Forum Medien und Hochschulentwicklung (JFM H13): Lern- und Bildungsprozesse gestalten und erforschen“ am 08. und 09. Juni an der Universität Potsdam. Neben der Sektion Medienpädagogik nahmen die folgenden Fachgesellschaften teil: Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd), Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) und die Fachgruppe E-Learning (GI). Das konstruktive Feedback sowie die interdisziplinären Diskussionen zwischen Hochschul- und Mediendidaktiker/-innen sowie Medienpädagogen/-innen und Informatiker/-innen eröffneten den Vortragenden in den verschiedenen Tracks bereichernde Anregungen für ihre vorgestellten Forschungsvorhaben. Für das kommende Jahr ist eine erneute Beteiligung geplant.

In Planung befindet sich das Doktoranden/Doktorandinnen-Forum der Sektion Medienpädagogik auf der Herbsttagung an der Universität zu Köln

und der Fachhochschule Köln am 7. November 2013. Beiträge für Poster oder Vorträge können bis 31. August 2013 eingereicht werden. Das Review-Verfahren, die Programmerstellung und das Gewinnen und Zuordnen von sogenannten „critical friends“ – etablierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die jeweils einem/einer Vortragenden ein differenziertes und konstruktives Feedback geben – werden von dem Leitungsteam verantwortlich organisiert.

Für die Kommunikation und Vernetzung unter den Nachwuchswissenschaftler/innen wurde – neben der bestehenden Online-Community-Plattform (medienpaedagogik.mixxt.de) – eine Gruppe in dem sozialen Netzwerk Facebook gegründet ([facebook.com/groups/medipaed](https://www.facebook.com/groups/medipaed)).

*Petra Grell (Potsdam), Rudolf Kammerl (Hamburg),
Theo Hug (Innsbruck)*